

2015-07-03

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des zeitweilig beratenden Ausschusses zur Begleitung des Sanierungskonzeptes des DRHV 2006 e.V. / Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH am 16.04.2015

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Sitzungsort: Raum 228, Rathaus Dessau

Es fehlten:

Fraktion der AfD

Hernig, Andreas

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Konstituierung des Ausschusses

Herr Oberbürgermeister (OB) Kuras begrüßte die anwesenden Stadträte und Gäste und eröffnete die Sitzung des zeitweilig beratenden Ausschusses zur Begleitung des Sanierungskonzeptes des DRHV 2006 e.V./Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH. Er legte den Werdegang dar, der zur Bildung des Ausschusses führte.

Herr OB Kuras informierte, dass sich Herr Hernig für die heutige Sitzung entschuldigt hat. Die Anwesenheit von Herrn Trocha wird zu einem späteren Zeitpunkt erwartet.

Die Mehrzahl der gewählten Vertreter des Ausschusses waren anwesend.

Der zeitweilig beratende Ausschuss zur Begleitung des Sanierungskonzeptes des DRHV 2006 e.V./Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH konstituierte sich mit folgenden Mitgliedern:

Fraktion der CDU	- Herr Frank Rumpf
Fraktion der CDU	- Herr Harald Trocha
Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau	- Frau Heidemarie Ehlert
Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau	- Herr Michael Berghäuser
Fraktion der SPD	- Herr Ingolf Eichelberg
Fraktion Pro Dessau-Roßlau	- Herr Wilhelm Kleinschmidt
Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen	- Herr Hendrik Weber
Fraktion Alternative für Deutschland	- Herr Andreas Hernig

2 Wahl des Ausschussvorsitzenden und des Stellvertreters

Herr OB Kuras bat die Vertreter des Ausschusses um Vorschläge zur Wahl des Ausschussvorsitzenden.

Herr Eichelberg schlug Herrn Rumpf für diese Position vor.

Frau Ehlert gab bekannt, dass sie selbst den Ausschussvorsitz übernehmen würde, da sie sich zum einen als Initiator sähe und zum anderen die Fraktion der CDU bereits 2 Vorsitze innehat.

Herr OB Kuras führte aus, dass er in einer E-Mail von Herrn Hernig darüber informiert wurde, dass Herr Hernig ebenfalls den Vorsitz annehmen würde.

Herr Weber schlug vor, Frau Ehlert als Stellvertreterin zu wählen. Er habe Bedenken für die Position der Vorsitzenden, da Frau Ehlert und auch er selbst sehr kritische Begleiter des Gesamtprozesses waren und sind.

Herr OB Kuras fragte an, ob es weitere Vorschläge für den Ausschussvorsitz seitens der Stadträte gibt. Dies traf nicht zu.

Einer offenen Wahl wurde, auf Anfrage von Herrn OB Kuras, einstimmig zugestimmt.

Aufgrund der Anwesenheit von Herrn Trocha stellte Herr OB Kuras die Gegenwart von 8 stimmberechtigten Mitgliedern (Frau Benckenstein in Vertretung für Herrn Hernig) fest. Er erläuterte, dass 5 Stimmen auf 1 Bewerber fallen müssen und nannte noch einmal die Vorschläge.

Bei der anschließenden Wahl des Ausschussvorsitzenden erhielt

6 Stimmen das Ausschussmitglied Frank Rumpf.

Herr OB Kuras erklärte, dass somit Herr Frank Rumpf zum Ausschussvorsitzenden des zeitweilig beratenden Ausschusses zur Begleitung des Sanierungskonzeptes des DRHV 2006 e.V. / Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH gewählt ist.

Herr Rumpf erklärte, dass er die Wahl annimmt.

Bei der Wahl des Stellvertreters/der Stellvertreterin erhielt

8 Stimmen das Ausschussmitglied Heidemarie Ehlert.

Frau Ehlert erklärte, dass sie die Wahl annimmt.

Weitere Anfragen und/oder Wortmeldungen wurden nicht vorgebracht.

Herr OB Kuras gab die weitere Leitung des Ausschusses an den Ausschussvorsitzenden Herrn Rumpf ab.

3 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellte die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit aufgrund der Vollzähligkeit fest. Dagegen wurden keine Einwände vorgebracht.

4 Beschlussfassung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende fragte an, ob es Änderungen zur Tagesordnung gibt.

Herr Berghäuser erkannte in der Tagesordnung keine Punkte der Nichtöffentlichkeit, da zum Beispiel auch der Haushalt der Stadt Dessau-Roßlau öffentlich beraten wird.

Herr Eichelberg führte aus, dass im Rahmen des nichtöffentlichen Teils Aussagen seitens des Vereins und der Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH u. a. zu finanziellen Mitteln und zu Personalkosten getroffen werden, die nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind. Dies unterliegt dem Datenschutz.

Herr Kleinschmidt stimmte Herrn Eichelberg zu.

Herr Dr. Raschpichler gab ebenfalls zu bedenken, dass dies schutzwürdige Daten des Vereins sind.

Herr Rumpf erklärte, dass das Zahlenmaterial, das für die Öffentlichkeit bestimmt ist, auch im öffentlichen Teil vorgetragen wird.

Herr Berghäuser erkannte trotz allem keinen nichtöffentlichen Beschluss.

Der Ausschussvorsitzende fragte nach weiteren Bemerkungen zur Tagesordnung.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde somit ohne Änderungen beschlossen.

5 Öffentliche Anfragen und Informationen

5.1 Sonstige Anfragen und Mitteilungen Information der Verwaltung

5.1.1 Erläuterung der aktuellen Beschlussvorlage des Stadtrates vom 18.02.2015

Herr OB Kuras führte die Beschlüsse der Beschlussvorlage BV/026/2015/V-40 auf:

1. Die Bildung eines zeitweiligen beratenden Ausschusses zur Begleitung des Sanierungskonzeptes des DRHV 2006 e.V./Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH wird mit sofortiger Wirkung beschlossen.
2. Der Ausschuss besteht aus 8 Stadträten. Der Vorsitzende wird aus der Mitte der dem Ausschuss gehörenden Stadträte gewählt.
3. Für den Ausschuss zuständig ist der Oberbürgermeister.

Der Ausschussvorsitzende erfragte, wer sein Ansprechpartner innerhalb der Verwaltung für den Ausschuss ist. Herr OB Kuras gab bekannt, dass er Ansprechpartner für den Ausschussvorsitzenden ist, die hausinternen Geschäfte verbleiben beim Fachamt bzw. Dezernat V.

5.1.2 Erläuterung des Sanierungskonzeptes durch den Geschäftsführer der Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH / Gesellschafter sowie durch den Präsidenten bzw. eines Präsidiumsmitgliedes des DRHV 2006 e. V.

Der Ausschussvorsitzende übergab das Rederecht an Herrn Zänger.

Herr Zänger erläuterte anhand einer PP-Präsentation die wirtschaftliche Lage des Dessau-Roßlauer Handballvereins 2006 e.V. und der Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH inhaltlich. Er informierte über die Historie des Vereins, gab einen Rückblick auf die Jahre 2007 bis 2014, erläuterte die Maßnahmen zur weiteren Kostenreduzierung und Beschaffung zusätzlicher Finanzmittel, zeigte den chronologischen Ablauf und die Übersicht der Altverbindlichkeiten auf, nannte die sportlichen Ziele des DRHV 2006, zeigte die weiteren Sparten des Vereins auf und gab einen Ausblick auf die nächsten 5 Jahre.

Herr Zänger machte dabei deutlich, dass die Verbindlichkeiten größtenteils schon vor acht Jahren entstanden sind. Es handelte sich um Altschulden, die im Rahmen der Jahresbudgets durch Ratenzahlungen abgebaut werden sollten. Die Kosten und Erlöse der laufenden Saison waren im Wesentlichen immer ausgeglichen. Mit Rücktritt des damaligen DRHV-Präsidenten im April 2007 war eine Überschuldung des Vereins von ca. 550.000 EUR bekannt geworden, die sich durch Finanzprüfungen und weiteren zuvor nicht bekannten Zahlungsansprüchen um weitere ca. 100.000 EUR

erhöht haben. Diese Schulden waren bis zu diesem Zeitpunkt alle im Verein entstanden. Durch Ratenzahlungen und Sparmaßnahmen wollte man diese Altschulden tilgen, wobei die Sportmarketing GmbH finanziell geholfen hat. Doch dann ist der Verbleib in der eingleisigen zweiten Liga, auf dem man sich u. a. mit der Bildung der Sportmarketing GmbH und mit dem Spielerkader orientiert hatte, nicht gelungen und die Einnahmen entsprachen nicht den Erwartungen. Somit sah sich der Verein im Juni 2013 gezwungen, die Stadt Dessau-Roßlau um Unterstützung zu bitten, um den Handball in der 3. Liga zu retten und die Schulden durch ein außergerichtliches Schuldenbereinigungsverfahren abzubauen.

Im Mai 2014 fand dann das geplante Schuldenbereinigungsverfahren mit der VBG (Vereinigung der Berufsgenossenschaft) nicht statt, unter anderem weil es öffentlich geworden ist. Die VBG hatte jedoch von sich aus Ratenzahlungen bis 30. Juni 2016 angeboten. Im September 2014 begann man mit den Ratenzahlungen an die Gläubiger aus den Mitteln der laufenden Saison. Zum jetzigen Stand (April 2015) gibt es keine neuen offenen Forderungen. Alle Verbindlichkeiten der laufenden Saison und alle Ratenzahlungen sind derzeit durch den Verein beglichen.

Frau Ehlert teilte mit, dass, wenn die ersten Fragen, die sie am 22. Mai 2014 in der Angelegenheit gestellt hat, zeitnah beantwortet worden wären, man sich vieles hätte ersparen können.

Frau Benckenstein stimmte Frau Ehlert zu und bedauert, dass die Stadt viele Fragen zuvor nicht beantwortet habe, sonst hätte sie ihre Zustimmung gegeben.

Herr Rumpf bittet um Zusendung der PP-Präsentation in digitaler Form an die Ausschussmitglieder.

Die PP-Präsentation wurde an die Ausschussmitglieder verteilt, sicherlich können diesbezügliche Fragen noch besprochen werden.

5.1.3 Erläuterung zum vorliegenden Jahresabschlussbericht 2013 einschließlich Lagebericht der Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH durch den Geschäftsführer/Gesellschafter und durch die Stadtverwaltung

Herr Breu gab Ausführungen zum Jahresabschlussbericht einschließlich Lagebericht der Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH. Der Jahresabschlussbericht wurde in der zweiten Januarwoche eingereicht. Der Lagebericht wurde auf der Basis des Jahresabschlussberichtes in Eigenregie erarbeitet und durch den Steuerberater bestätigt. Es herrscht Deckungsgleichheit. Er verwies darauf, dass der Lagebericht lediglich ein Situationsbericht ist, in dem wenig Zahlenmaterial aufgeführt wurde.

Herr Breu merkte an, dass die Nachforderung eines Prüfvermerkes und eines Lageberichtes nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Herr OB Kuras bestätigte, dass eine GmbH in dieser Größe nicht zum Lagebericht verpflichtet ist.

Herr Berghäuser bemerkte, dass der Jahresabschlussbericht der Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH bei Einsichtnahme der Unterlagen im Fachamt nicht vorlag. Somit ergaben sich bei der Stadtratssitzung am 17.12.2014 Fragen, die unzureichend beantwortet wurden.

Herr Rumpf betonte noch einmal, dass die Bereitschaft aller Stadträte vorläge, den Verein zu unterstützen. Es wäre jedoch schwierig, einen Beschluss für eine finanzielle Zuwendung zu fassen, wenn die entsprechenden notwendigen Unterlagen den Stadträten nicht vorliegen.

Herr OB Kuras bestätigte, dass der Jahresabschlussbericht der Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH zum 31. Dezember 2013 der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau jetzt vorliegt.

Herr Weber bat Herrn Hirsch um Zureichung des Jahresabschlussberichtes und des Lageberichtes. Herr Hirsch wies noch einmal darauf hin, dass der Lagebericht nur ein verbaler Bericht ist.

Herr Breu schlägt in der Diskussion vor, den Lagebericht vorzutragen.

Frau Beckenstein fragte an, ob es im Jahresabschlussbericht eine Empfehlung gibt. Herr Breu verwies in diesem Zusammenhang auf Seite 15 V.

Herr Otto bemerkte, dass es die Empfehlung im Jahresabschlussbericht bereits seit Jahren gibt, da die Schulden ja nun einmal da seien.

Herr Zänger gab den wichtigen Hinweis, dass der Jahresabschlussbericht sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2013 beziehe. Die Planungen (Einnahmen/Ausgaben/Bilanzen) sich aber immer auf die Saison beziehen. Dies sei wichtig, um die Lizenz zu erhalten. Das Geschäftsjahr ist vom 1. Juli bis 30. Juni. Der Jahresabschlussbericht sei somit für Rückschlüsse auf die Saison nicht vollständig aussagefähig.

Herr Otto teilte mit, dass es wichtig ist die Schulden und die entsprechenden Tilgungen zu erkennen.

Herr Weber stimmte dem zu und bat darum, nicht alles zu komplizieren.

Auf Bitte von Herr Weber wurden der Jahresabschlussbericht und der Lagebericht der Sportmarketing Dessau-Roßlau für das Wirtschaftsjahr 2013 an die Ausschussmitglieder verteilt.

Der Ausschussvorsitzende stellte die Nichtöffentlichkeit her. Neben den Ausschussmitgliedern, dem Oberbürgermeister und dem Fachamt verblieben die geladenen Gäste.

7 Sonstiges

Die nächste Sitzung des zeitweilig beratenden Ausschusses zur Begleitung des Sanierungskonzeptes des DRHV 2006 e.V. / Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH zum Abschluss der Werbevereinbarung für die Saison 2015/2016 findet vor dem 1. Juni 2015 statt. Als Teilnehmer werden Herr Zänger und Herr Breu eingeladen.

8 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende beendete die Sitzung.

Herr Zänger bedankt sich im Namen aller für die Zusammenarbeit und Unterstützung des Vereins.

Dessau-Roßlau, 04.07.15

Frank Rumpf
Vorsitzender Zeitweiliger Ausschuss zur Begleitung des
Sanierungskonzeptes des DRHV 2006 e.V. / Sportmarketing
Dessau-Roßlau

Ilka Schröder
Schriftführer